



# Newsletter

## Von Begabungen und Grenzen

„So, und nun gehen Sie in den Vierfüsslerstand und machen einen Katzenbuckel. Schön... ein Wirbel nach dem andern!“, forderte mich der Sporttherapeut in der Reha auf. Nun, normalerweise wäre das ja kein Problem. Aber mit einer frisch versteiften Lendenwirbelsäule ist es äs Bitzli ähm... schwierig ;) Die Physiotherapeutin meinte auf meine Frage (kurz nach der OP), wie ich die Socken am besten anziehen könnte: „Also, bei mir geht das ganz gut, wenn ich das Bein aufs Knie lege und dann...“. Ja eben, ginge bei mir normalerweise auch `ganz gut`, aber...

Wir haben verschiedene Ausgangslagen. Auch in der Heils-Family. Wir alle haben unterschiedliche Möglichkeiten, Begabungen, Fähigkeiten, Grenzen. Wir müssen nicht versuchen, etwas darzustellen oder zu produzieren, was wir nicht sind, was wir (noch) nicht können. Wir müssen uns nicht ‚verbiegen‘. Auch gehts nicht darum, den andern um seine Fähigkeiten zu beneiden .

Gott hat sich entschieden, uns Menschen in seine Pläne mit einzubeziehen. Er möchte, dass wir beteiligt sind am Bau Seines Reiches. Darum hat er uns alle mit den verschiedensten Gaben ausgerüstet! Gaben, die dazu bestimmt sind, weiterzufließen ins Leben von anderen. Das Geniale dabei: Gott kennt uns. Er kennt unsere Voraussetzungen - eben auch unsere (Un)Möglichkeiten - und er möchte, dass wir sorgfältig mit den anvertrauten Talenten umgehen (vgl. Matthäus 25,14-30). Er überfordert uns nicht, aber er fordert uns auf, Verantwortung zu übernehmen und in unsere Berufung hineinzuwachsen, in unserer Berufung zu wachsen. Mehr noch: Gott lädt uns ein, *Mitarbeiter* zu sein. *Mit* ihm zusammen zu arbeiten: das gibt jeder Tätigkeit - über Dienste in der Gemeinde hinaus - eine neue Perspektive. Ja, wir sollen unser Bestes geben\*, im Vertrauen auf Seine Zurüstung. Mit allen Gaben und Fähigkeiten und trotz unsern Schwächen und Begrenzungen dürfen wir *Mitarbeiter* von Gott sein. Ist das nicht ermutigend?

Äs härzlechs Shalom, David & Marian Künzi

\*... auch im Aufbautraining! Drum höre ich jetzt auf mit Schreiben und mache meine Rückenübungen, damit ich die Schuhe schon bald wieder tific selber binden kann. Mit dem formvollendeten Katzenbuckel... nun ja, damit könnte es herausfordernd bleiben ;) )

Sept-Nov  
2021

Impuls	1
Highlights	2
Programme	8
(Inter)national	12
Infos	13
Gebet	15
Geburtstage	16

**Bleibt daher  
fest und  
unerschütter-  
lich in eurem  
Glauben,  
meine lieben  
Brüder und  
Schwestern!  
Tut stets euer  
Bestes für die  
Sache des  
Herrn.  
Nichts ist ver-  
geblich, was  
ihr für ihn tut.**

**1. Kor. 15,58**

# Highlights der letzten Wochen

## Korpsforum: Wie geht es uns eigentlich?

Das Korpsforum ist eine Art Vollversammlung von all denen, die zur Gemeinde gehören. Sie konnten sich am 30. Mai wieder einmal persönlich treffen, um miteinander über das, was die Gemeinde ausmacht, zu reden. Dazu gab es nach einer Einführung von David einen „Powershot“, herausfordernde Gedanken von Elisabeth. Sie verwendete die Geschichte von Nehemia, der in 52 Tagen mit den Einwohnern von Jerusalem die Stadtmauer wieder aufbauen konnte – obwohl dies nicht allen gefiel und ihn einige auch davon abhalten wollten. Ich fand dies ein wunderbares Beispiel dafür, dass man gemeinsam Grosses erreichen kann, wenn jeder seine Fähigkeiten einsetzt, dranbleibt und mit der Hilfe Gottes rechnet.



In einem World-Café wurde die Vision der Heilsarmee Davos, nämlich ein Ort der „*Begegnung, Erfrischung und Zurüstung*“ zu sein, sowie der Auftrag, „*der Stadt Bestes zu suchen*“, unter die Lupe genommen. Leider war ein echtes Kaffeetrinken wegen den Corona-Regeln nicht möglich, dafür wurde in den Gruppen umso intensiver diskutiert. Es zeigte sich, dass wir schon viele Gefässe haben, in denen Begegnung, Erfrischung und Zurüstung auch wirklich erfolgen (Gottesdienst, Worship, Hauskreis, Gesprächskreis, Gebetsträff, chill out, 7up, Alpha-

kurs, Kinderclub, Kinder-Ferienclub, Ministry, Spielträff, Seelsorge, etc.). Auch beim Einsatz für „Die Stadt“, also über die Grenzen der Gemeinde hinaus, konnte viel Bestehendes und Funktionierendes genannt werden (z.B. Gottesdienste im Altersheim, gemeinsame Aktivitäten mit anderen Gemeinden, Topfkollekte, Einsatz in der JVA Realta, Hilfe an der Tür). Einen Schritt weiter gehen könnten wir in den sozialen Netzwerken, mit gemeinsamen Aktivitäten nach einem Gottesdienst, einem Angebot für Männer, Themenabenden, Aktivitäten für Neuzuzüger, konkrete Hilfen im Alltag, etc. Denkbar ist vieles, aber was ist für uns als Gemeinde jetzt „dran“ und auch schaffbar? Damit wird sich die Korpsleitung in nächster Zeit auseinandersetzen. Das nächste Korpsforum vom 26. September (nach dem Gottesdienst) soll den Faden wieder aufnehmen.

Zum Schluss gabs nochmals Infos von David und Ovosport von Elisabeth. Damit gehts ja bekanntlich nicht besser, aber länger. *Erich Schneider*

## Konfirmation von Sonali, Neva, Micha und Leon

Die Konfirmation um ein Jahr verschoben, dies hat Gefühle wie Frustration und/oder Enttäuschung aber auch Herausforderung hervorgerufen. Rückblickend haben unsere vier Könfler jedoch viel Positives in dieser Pandemie erlebt. Die Schweiz zu erkunden in den Ferien, gemeinsame Familienzeit bewusst zu leben und sicher vieles mehr. Leider gab es auch die eher mühsamen Momente wie Maskenpflicht in der Schule oder sogar sehr traurige Momente wie der Verlust von vertrauten Personen.

Konfirmation 2021, mit dem Thema „*Unterwägs... mit Gott*“: alle vier Könfler freuten sich so fest darauf, diesen Tag mit all ihren Liebsten zu feiern. Der Gottesdienst war sehr feierlich gestaltet und von tiefem Glauben geprägt, eindrücklich. Nach so langer Zeit endlich das Vorbereitete mit allen teilen... Danke für den spannenden Einblick in euer Leben! Die ganze Feier wurde von der Teensband untermalt, herzlichen Dank.



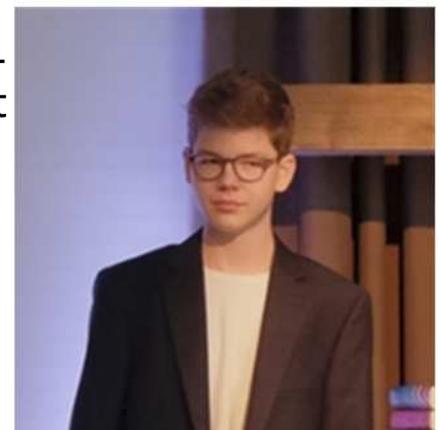
**Neva** kommt im Sommer in die 4. Klasse der SAMD. Sie erlebt Gott im Alltag, vor allem auch im Gebet oder im Worship. Gerne spielt sie Klavier oder macht Sport wie z.B. Klettern.

**Sonali** kommt im Sommer ins 2. Lehrjahr als Fachfrau Gesundheit. In diesem speziellen Jahr durfte sie viele Erfahrungen im Glauben machen. Ihre Leidenschaft ist die Musik.



**Leon** startet im Sommer sein Praktikum und wird seine Lehre im Sportgeschäft Angerer in Davos im Jahre 2022 beginnen. Gott im Alltag zu spüren, bei wichtigen Entscheidungen oder schwierigen Situationen, ist sehr wertvoll. Seine Hobbys sind Unihockey sowie Schlagzeug, es darf aber auch gerne mal Fussball oder Skifahren sein.

**Micha** startet sein 5. und somit zweit-letztes Jahr in der SAMD. Er erlebt Gott



vor allem im Gebet und im Worship. Seine Hobbys sind Fotografieren und Präzisionsschiessen.

*Corinne Pfister*

## Youth- Alphaive-Kurs: Es war eine gute Zeit!



Eben erst habe ich im letzten Newsletter über den Start des Kurses geschrieben und - schwuppdwupp - sind die drei Monate schon vorbei. Jeden Freitagabend haben wir uns in der Heilsi getroffen - und alle haben durchgehalten! Zum Start in den Abend haben wir ein 'Icebreaker-Spiel' gespielt,

aus unseren Leben erzählt oder eine Einführung ins Thema gemacht. Curdin und Tiziano haben nach den Videotalks jeweils eine Kleingruppe geleitet und ich war einmal hier und einmal dort dabei. Manchmal entstanden spannende Gespräche und angeregte Diskussionen. Wenn es dann aber sehr ruhig blieb und das Gespräch kaum in Gang kam, waren wir als Team ziemlich herausgefordert. Ich staune nachträglich, wie vertraut wir miteinander wurden und wie wir als Gruppe zusammengewachsen sind! Ein mega Geschenk! Hier ein paar Stimmen von den TeilnehmerInnen:

♥ Mir haben die Videotalks, die Gemeinschaft und der Austausch mit anderen gut gefallen

♥ Sich von Anfang an mit neuen Leuten zu unterhalten und sich zu öffnen war für mich herausfordernd ♥ Dieser Alphakurs hat mir einen enormen Schub gegeben in der Beziehung zu Gott. Ich hatte zwar schon vorher eine Beziehung zu Gott, die aber bei Weitem nicht so stark war wie jetzt. Es wurden für mich viele Sachen vom Glauben klarer und nochmals bestätigt oder von einer anderen Seite erklärt ♥

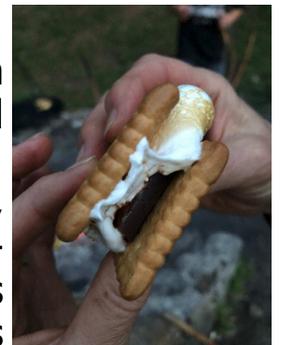
Folgende Themen haben mich weitergebracht: Was kann mir Gewissheit im Glauben geben? Heilt Gott heute noch? Wer ist der Heilige Geist? Wie wirkt er? ♥ Ich nehme mir jetzt bewusst jeden Tag Zeit für Gott (probiere es) und habe auch schon mehr Freude bekommen in der Bibel zu lesen ♥ Ich durfte wieder viel Neues dazulernen und bin so wieder mehr in Kontakt mit Gott gekommen.

Am 10. Juli feierten wir unser Abschlussfest mit einem fröhlichen Grillabend! Als Team durften wir noch für jeden Teilnehmer und jede Teilnehmerin beten und sie segnen.



Wir danken euch allen, die ihr für unseren Alphaive-Kurs gebetet habt! Es tat gut zu wissen, dass wir geistliche Rückendeckung hatten. Beten wir weiter, dass der Same, der ausgesät wurde, aufgeht, Wurzeln schlägt und weiterwachsen wird! ER kann und wird!

*Elisabeth Giger*



## Was haben Kühe, Handschellen und Knüppelkuchen gemeinsam?

Welch ein Wunder!!! Schon im Laufe des Tages wurde klar, dass wir das letzte 7up in diesem Schuljahr auf dem Heidboden machen konnten! So cool! Um 19.00h, bei Sonnenschein und warmem Wind, wurde schon mal fleissig das Feuer angefacht, um baldmöglichst eine tolle Glut zu haben. Während dieser Zeit spielten die Teens mit Claudio und Seraina eine erste Partie Kubb (Wikinger Schach). Einen ebenen Platz fürs Spiel zu finden, der von den Kühen nicht schon voll gek... war, entpuppte sich als Herausforderung.

Endlich waren wir vollzählig und die ersten Würste brutzelten über der heissen Glut. Die Vorstellung von einem ruhigen und chilligen Abend mussten wir aber schon bald einmal begraben. Die anwesenden, unglaublich neugierigen ‚Galtis‘ (=Kälber) hielten unsere vier Jungs immer wieder auf Trab. Mit Gejohle und Geschrei jagten sie die vierbeinigen Damen immer wieder in die Flucht 😊

Zwischen den Würsten und dem Knüppelkuchen mit Schmierschokolade (=Schlangenkuchen mit Nutella) ging es im Input um Vergebung. Wenn ich schuldig werde und nicht um Vergebung bitte, bin ich an meine Sünde gefesselt (Handschellen). Ebenso, wenn jemand an mir schuldig wird und ich dieser Person nicht verzeihe. Dann fühlt es sich an, wie wenn ich an diese Person gebunden wäre. Jesus ist für unsere Sünden gestorben! Wenn wir unsere Fehler bereuen und um Vergebung bitten, befreit ER uns. Ebenso vergibt uns der Vater, wenn wir den Menschen vergeben, die uns Unrecht getan haben (Matth. 6,14). Und dann sind wir frei, ohne Handschellen!!!

Jeder hatte die Gelegenheit, seine Fehler auf ein Kärtli zu schreiben und still Gott um Vergebung zu bitten. Die Kärtli warfen wir anschliessend ins Feuer. Jesus hat uns vergeben! Halleluja!

Nach einer weiteren Kuhjagd (Achtung! Kuhfladen sind mega rutschig!!!) wurde eine weitere lustige Partie Kubb gespielt. Beim Eindunkeln beendeten wir unser Outdoor-7up mit dem passenden ‚Schlachtruf‘: „Was frisst die Kuh? Was frisst die Kuh? Heu, Heu, Heu!“

*Elisabeth Giger*

**Danke von Herzen für alles, was ihr in die Teens investiert, liebes 7up-Team!**



## „Mischen und Optimieren aller Worship-Sets“

... hiess es am vergangenen Samstag ab 8.30h. Wir hatten dafür extra Christian Frei beauftragt. Er ist nicht nur ein versierter Techniker mit viel Erfahrung, sondern dirigiert u.a. auch seit Jahren den Alive-Teenschor. Ausserdem hat er während des Lockdowns die Heils-Livestreams von Genf bis Winterthur verantwortet.



Am frühesten und längsten „auf der Matte“ standen Renzo, unser Technikverantwortlicher und Leon, unser Schlagzeuger. Ab 8.30h war er derjenige, der in allen Worship-Formationen mit dabei war/ist. Alle unsere, PianistInnen sowie SängerInnen hatten sich einige Stunden an diesem Tag freigenommen und diese fest eingeplant. Es ist ja schon ein Privileg, wenn man eine funktionierende Technik fürs Worshipping zur Verfügung hat. Umso mehr schätzen wir, dass wir nun auch noch die verschiedenen Lautsprecher (Foyer und Saal), sowie die Bühnenmonitore in den verschiedenen Settings optimieren und anpassen konnten. Ob nun zwei Gitarristen mit einer Sängerin spielen, nur ein Pianist, der dann noch selber singt oder die Teens-Band den Worship leitet, ist technisch und audiomässig ein riiiiiesiger Unterschied. Einer, den man nicht bemerkt, solange die verschiedenen Sets eben optimal eingestellt sind 😊

Danke allen von Herzen, die sich im Bereich Musik/Worship/Technik einbringen und so mit ihren Gaben den Gottesdienst bereichern. *David Künzi*

## Schulstart-Gottesdienst



Dieser Gottesdienst war ganz den Kindern gewidmet. Ihre Entwicklung stand im Vordergrund. So soll es auch sein! Unsere Kinder sollen und wollen keine süssen Babys bleiben. Sie sollen *wachsen* und *sich entwickeln*,

*lernen, selbständig* und *unabhängig* werden, verantwortungsvolle Erdenbürger werden. Aber alles schön der Reihe nach, das ist klar: Kleinkind - Kindergartenkind - Schulkind - Oberstufenkind - Lehrling/Student - Arbeitnehmer. Alle sie durften in diesem Gottesdienst erfahren, dass Gott sie liebt und er Wachstum und Entwicklung gut findet - schulisch, beruflich, persönlich, aber

auch geistlich! Für diesen manchmal auch schwierigen oder herausfordernden Weg in den Kindergarten, in die Schule, ins Gymi oder in ein Praktikum, durften alle kleinen und grossen Kinder Gottes Segen empfangen. Ebenso die Lehr- und Betreuungspersonen. Sie begleiten, motivieren, lehren und stärken die Kinder auf dem Weg hin zu reifen Persönlichkeiten.

Kommen wir zurück zur geistlichen Entwicklung. Was will sie? Johannes hat vor etwa 2000 Jahren den Gemeinden in Kleinasien Briefe geschrieben. Es ging ihm darum, die Christen in ihrem Glauben zu fördern und zu stärken. Auch der Glaube soll sich entwickeln, mit dem Ziel zu reifen Christen heranzuwachsen (1. Joh. 2,12-14). Paulus schrieb an die Epheser (4,22-24), um sie zu motivieren und ermutigen: *„Lasst euch in eurem Denken verändern und euch innerlich ganz neu ausrichten. Zieht das neue Leben an, wie ihr neue Kleider anzieht. Ihr seid nun zu neuen Menschen geworden, die Gott selbst nach seinem Bild geschaffen hat. Jeder soll erkennen, dass ihr jetzt zu Gott gehört und so lebt, wie es ihm gefällt.“* Und weil auch dieser Weg manchmal schwierig und herausfordernd ist, sagte Jesus selber in Matthäus 28,20: *„Freut euch, denn ich bin bei euch bis ans Ende der Welt.“* Wachstum ist gut, Wachstum ist herausfordernd, aber Gott ist mit uns und für uns! *Text: Sonja Bavay, Fotos: Mathias Bavay*



Segnung der  
Lehr- und  
Betreuungs-  
personen

Luana,  
Mandy,  
Stella,  
Lina,  
Maël  
und  
Quinn  
sind die  
neuen  
IEEPler





# Programm September

Fr-So	03.-05.		<b>Heilsi-Weekend in Parpan</b>
<b>Sonntag</b>	<b>05.</b>		<b>Kein Gottesdienst</b>
Mittwoch	08.	14.00	Kinderclub für Kids ab 1. KiGa
Freitag	10.	09.15	Spielträff für Kids bis 1. KiGa (mit Anmeldung)
<b>Sonntag</b>	<b>12.</b>	16.30 <b>17.00</b>	Gebet <b>Gottesdienst</b>
			Spiel- & Kidsträff
Donnerstag	16.	18.00	Gebetsträff über Zoom
Samstag	18.	17.00	Gottesdienst im Alterszentrum Guggerbach
<b>Sonntag</b>	<b>19.</b>	16.30 <b>17.00</b>	Gebet <b>Gottesdienst zum Bettag</b>
			mit Landratspräsident Christian Thomann & Erika Thomann
			Spiel- & Kidsträff
<i>Mo-Do</i>			<i>Offizierstage</i>
			<i>(im Notfall <b>SMS</b> an 076 541 40 50)</i>
Mittwoch	22.	12.00	Youth-Alphalive (mit Anmeldung)
Freitag	24.	09.15	Spielträff für Kids bis 1. KiGa (mit Anmeldung)
		19.00	chill out für Kids & Teens ab 4. Klasse
Samstag	25.	19.00	7up für Teens ab 7. Klasse
<b>Sonntag</b>	<b>26.</b>	16.30 <b>17.00</b>	Gebet <b>Gottesdienst</b>
			Spiel- & Kidsträff
			anschliessend <b>Korpsforum</b>
Donnerstag	30.	18.00	Gebetsträff über Zoom
<b>Sonntag</b>	<b>03.10.</b>	16.30 <b>17.00</b>	Gebet <b>Gottesdienst</b>
			Spiel- & Kidsträff

Maj. David & Marian Künzi  
Bahnhofstrasse 11 ♥ 7270 Davos Platz  
081 413 54 23 ♥ 076 541 40 50  
**davos.heilsarmee.ch**



# Programm Oktober

Samstag	02.	17.00	Gottesdienst im Alterszentrum Guggerbach
<b>Sonntag</b>	<b>03.</b>	16.30 <b>17.00</b>	Gebet <b>Gottesdienst</b> Spiel- & Kidsträff
Mittwoch	06.	12.00 14.00	Youth-AlphaLive (mit Anmeldung) Kinderclub für Kids ab 1. KiGa
<i>Do-Di</i>			<i>Ferien der Offiziere (07.-26. Okt.)*</i>
Freitag	08.	09.15	Spielträff für Kids bis 1. KiGa (mit Anmeldung)
<b>Sonntag</b>	<b>10.</b>	16.30 <b>17.00</b>	Gebet <b>Worship-Gottesdienst mit Bodenwinklers</b> Spiel- & Kidsträff
Donnerstag	14.	18.00	Gebetsträff über Zoom
<b>Sonntag</b>	<b>17.</b>		<b>Kein Gottesdienst</b>
Mittwoch	20.	20.00	Adoniakonzert, Aula SAMD
<b>Sonntag</b>	<b>24.</b>	16.30 <b>17.00</b>	Gebet <b>Gottesdienst mit Fränzi Hari, DJS</b> Spiel- & Kidsträff
Mittwoch	27.	12.00	Youth-AlphaLive (mit Anmeldung)
Donnerstag	28.	18.00	Gebetsträff über Zoom
Freitag	29.	19.00	chill out für Kids & Teens ab 4. Klasse
Samstag	30.	19.00	7up für Teens ab 7. Klasse
<b>Sonntag</b>	<b>31.</b>	<b>17.00</b>	<b>Gottesdienst der Davoser Freikirchen, Englische Kirche</b> Spiel- & Kidsträff
<b>Sonntag</b>	<b>07.11.</b>	<b>17.00</b>	<b>Gottesdienst</b> Spiel- & Kidsträff

*\* im Notfall gibt die Nummer 081 413 54 23 Auskunft*

Maj. David & Marian Künzi  
Bahnhofstrasse 11 ♥ 7270 Davos Platz  
081 413 54 23 ♥ 076 541 40 50

**davos.heilsarmee.ch**



# Programm November

Freitag	05.	09.15	Spielträff für Kids bis 1. KiGa (mit Anmeldung)
Samstag	06.	17.00	Gottesdienst im Alterszentrum Guggerbach
<b>Sonntag</b>	<b>07.</b>	16.30 <b>17.00</b>	Gebet <b>Gottesdienst</b> Spiel- & Kidsträff
Mittwoch	10.	12.00	Youth-AlphaLive (mit Anmeldung)
Donnerstag	11.	18.00	Gebetsträff über Zoom
<b>Sonntag</b>	<b>14.</b>	16.30 <b>17.00</b>	Gebet <b>Gottesdienst mit den Territorialleitern, Komm. Henrik &amp; Lisbeth Andersen</b> Spiel- & Kidsträff
Mittwoch	17.	14.00	Kinderclub für Kids ab 1. KiGa
Freitag	19.	09.15	Spielträff für Kids bis 1. KiGa (mit Anmeldung)
Samstag	20.	19.00	7up für Teens ab 7. Klasse
<b>Sonntag</b>	<b>21.</b>	16.30 <b>17.00</b>	Gebet <b>Gottesdienst mit Open Doors</b> Spiel- & Kidsträff
Mittwoch	24.	12.00	Youth-AlphaLive (mit Anmeldung)
Donnerstag	25.	18.00	Gebetsträff über Zoom
Freitag	26.	19.00	chill out für Kids & Teens ab 4. Klasse
<b>Sonntag</b>	<b>28.</b>	16.30 <b>17.00</b>	Gebet <b>Gottesdienst mit Maj. Daniel &amp; Heidi Imboden, Personalverantwortliche</b> Spiel- & Kidsträff
<b>Sonntag</b>	<b>05.12.</b>	<b>17.00</b>	<b>Weihnachtsfeier in der Aula SAMD</b> (Für aktuelle Infos bitte Homepage checken)

Maj. David & Marian Künzi  
Bahnhofstrasse 11 ♥ 7270 Davos Platz  
081 413 54 23 ♥ 076 541 40 50  
**davos.heilsarmee.ch**

## Stimme aus dem Rathaus

Liebe Heilsi-Family

Nun bin ich schon ein halbes Jahr Landratspräsident und es macht mir grosse Freude, den Grossen Landrat an den Sitzungen durch die Geschäfte zu führen. Ich spüre viel Wertschätzung. Auch gibt es wieder diverse Anlässe, an denen ich die Grüsse der Gemeinde Davos überbringe, und dabei viele neue Leute kennenlernen darf.

Bei den letzten Landrats-Sitzungen waren die Legislatur-Ziele und die Jahresrechnung die grossen Themen. Die Jahresrechnung der Gemeinde Davos schloss trotz Covid und rekordhohen Investitionen von CHF 50,3 Millionen mit einem Ertragsüberschuss von CHF 13,44 Millionen ab. Der Investitionsstau der letzten Jahre wurde kleiner und die Investitionen werden in den nächsten Jahren kleiner. Leider hat die Gemeinde nun einen Planungsstau. Der Zonenplan ist über 20 Jahre alt und muss dringend überarbeitet werden. Aus diesem Grund wurde das Postulat „Totalrevision der Zonenplanung“ von mir an der letzten Sitzung überwiesen. Auffallend viele Geschäfte mit Lawinen- und Bachverbauungen wurden behandelt. Das Wetter wird immer extremer und ob wir es wahr haben wollen oder nicht: den Klimawandel spürt man auch in Davos. Aber da wir unser Verhalten nicht ändern wollen, werden wir in der Schweiz noch zig Milliarden in Verbauungen und Schutz unserer Siedlungen investieren müssen.

Ein tolles Erlebnis war der Swiss Alpine, welchen ich zusammen mit dem Landammann Philipp und unserer Landratsvizepräsidentin Alexandra meistern durfte.

Ich fühle mich zurzeit so getragen, daher möchte ich für alle Gebete, Ermutigungen und Gespräche von Herzen danken. *Christian Thomann*



## Wir sagen DANKE

Der ‚Claro Mitenand-Lade‘ in Davos hat die Heilsarmee Davos mit einer grosszügigen Spende beschenkt. Das Team, das aus rund 40 MitarbeiterInnen besteht, arbeitet ehrenamtlich und der Überschuss wird jeweils an verschiedene sozial tätige Institutionen übergeben. Wir freuen uns sehr über

diese Gabe - und die Wertschätzung und das Vertrauen, das uns als Heilsarmee dadurch entgegengebracht wird. Die Spende ist zweckgebunden und wird für Menschen eingesetzt, die sich in ein einer akuten Notsituation befinden.

DANKE von Herzen, liebes Claro-Team! Wir wünschen euch weiterhin viel Freude und Kraft für euren wertvollen Dienst - und natürlich treue Kundschaft 😊

 **claro**  
FAIR TRADE

# (Inter)national

## Iranischer Überläufer widmet seine Olympiamedaille Israel



Der iranische Überläufer und Judo-Weltmeister Saeid Mollaei gewinnt seine erste olympische Medaille und widmet sie Israel. Mollaei machte erstmals 2019 Schlagzeilen, als er einen israelischen Konkurrenten, Sagi Muki, während eines Wettkampfs in China öffentlich umarmte. Er war Anfang des Jahres aus dem Iran übergelaufen, nachdem er vom Regime in Teheran gezwungen worden war, einen Judo-Weltmeisterschafts-Halbfinalkampf in

Tokio zu verlieren, um im Titelkampf nicht gegen Muki antreten zu müssen. Mollaei kämpft heute offiziell für die Mongolei. An den olympischen Sommer-spielen verlor er gegen den Japaner Takanori Nagase im Kampf um die Gold-medaille in der 81-Kilogramm-Klasse der Männer. Nach der Medaillenverleihung sprach Mollaei mit dem israelischen Sportkanal und führte seinen Erfolg zum Teil auf die Unterstützung durch den jüdischen Staat zurück. „*Vielen Dank an Israel für die gute Energie. Diese Medaille ist auch Israel gewidmet. Ich hoffe, die Israelis sind glücklich über diesen Sieg*“, sagte der ‚ehemalige‘ Iraner und fügte auf Hebräisch hinzu: „*Todah!*“ *israelheute.com, Foto: timesofisrael.com*

## Besserer Schutz für Hühnerembryonen als für Menschenembryonen?

In Deutschland ist ab dem 1.1.2024 „*das Töten von Hühnerembryonen im Ei nach dem 6. Bebrütungstag untersagt*“, da die aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse zeigten, dass ab dem 7. Bebrütungstag „*die beginnende Entwicklung des Schmerzempfindens nicht auszuschliessen*“ ist. Man würde sich aus Sicht des Lebensschutzes wünschen, dass die gleiche Sensibilität, die jetzt hier - zu Recht - bei den ungeborenen *Küken* an den Tag gelegt wird, auch in noch stärkerem Mass bei den ungeborenen *Kindern* angewandt würde. Menschenbabys empfinden nämlich sehr wohl auch schon vor ihrem ‚Schlüpfen‘ Schmerzen - spätestens ab der 8. Schwangerschaftswoche. *shmk.ch, mnr.ch*

Fast jedes 8. Kind durfte 2020 in der Schweiz nicht leben! Die Rate der Schwangerschaftsabbrüche pro 1000 Frauen im Alter von 15-44 Jahren stieg von 6,5 auf 6,8. Die ist gleich hoch wie der Rekordwert vom Jahr 2011. Das Bundesamt für Statistik BfS hat dazu die neusten Zahlen veröffentlicht. In absoluten Zahlen sind es 10'906 Abtreibungen von Frauen mit Wohnsitz in der Schweiz. Dies ist die höchste Zahl seit dem Beginn der BfS-Statistik im Jahr 2007. *ideaschweiz.ch*

*Foto: makingmemerys.blogspot.com*



# Infos

## Special Events und Gottesdienste auf einen Blick

3.-5. Sept.		Heils-Weekend in Parpan
08. Sept.	* 14.00 *	Start des Kinderclubs
19. Sept.	* 17.00 *	GD zum Betttag mit Christian und Erika Thomann
26. Sept.	* 18.15 *	Korpsforum nach dem Gottesdienst
10. Okt.	* 17.00 *	Worship-GD mit Rolf und Claudia Bodenwinkler
24. Okt.	* 17.00 *	GD mit Franziska Hari, Jugendsekretärin
14. Nov.	* 17.00 *	GD mit Komm. Henrik & Lisbeth Andersen, TC
21. Nov.	* 17.00 *	GD mit Open Doors
28. Nov.	* 17.00 *	GD mit Daniel & Heidi Imboden, Personalverantwortliche

## 03.-05. September: Heils-Weekend - letzte wichtige Infos!!

Schon bald werden wir uns als Heils-Family in Parpan zu unserem Heils-Weekend treffen 😊 Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und wir haben noch ein paar wichtige Informationen für euch.

Denkt daran, dass ihr eure Frotteewäsche mitbringt, ebenso Hausschuhe, eure Lieblingsspiele, Pingpongsachen und, wer Fussball spielen will, seinen Ball. Wer am Freitagabend vor dem Abendessen anreist, nimmt seinen 'Znacht' selbst mit. Auch für das Mittagessen am Samstag ist jeder für sich selbst verantwortlich (von 11.30h bis 16.45h freie Zeit). Achtung: Keine Kühlmöglichkeit vorhanden! Einkaufsmöglichkeit: Spar in Valbella, Migros in Churwalden. Am Kiosk im Speisesaal können warme und kalte Getränke günstig gekauft werden.

Bitte betet um Schutz und Sonne 😊 für unser Wochenende! Im Haus besteht eine Maskenpflicht. Wir empfehlen, vorgängig einen Selbsttest zu machen. Am Sonntag, 29.08., wird entschieden, ob wir das Weekend definitiv durchführen können (Coronasituation). Ihr werdet umgehend informiert. Also, bis bald!

*Das Vorbereitungsteam*

Danke von Herzen liebe **Elisabeth, Claudio, Sandra, Renzo, Sandrine und Matthias** für all eure Vorbereitungen: wir freuen uns RIESIG auf das WE!!

## 19. September: Gottesdienst zum Betttag

Das ist wahrscheinlich einmalig in der Geschichte der Heils-Davos: der ‚höchste Davoser‘, Christian Thomann, gestaltet mit seiner wunderbaren Frau Erika zusammen den Gottesdienst!

Vielleicht eine gute Gelegenheit, gezielt (auch politisch) interessierte Leute einzuladen?



## 26. September: Korpsforum nach dem Gottesdienst

Alle, die sich zur Heils Davos zählen, sind herzlich eingeladen zu diesem wichtigen Treffen. David wird einen kurzen Einblick in die Finanzen der Heils Davos geben. Auch schauen wir aufs letzte Korpsforum zurück und kommunizieren, was wir als Korpsleitung daraus nehmen/weiter entwickeln möchten. Leider können wir aufgrund der aktuellen Situation (noch) keine Pizza anbieten...

## Wir dürfen uns auf spannende Gäste und Gottesdienste freuen:



### 24. Oktober: Fränzi Hari, Jugendsekretärin

Einige kennen Fränzi vielleicht noch von ihrem Einsatz bei uns an der Topfi. Unterdessen ist sie Heilsarmee-Offizierin und als Jugendsekretärin verantwortlich für die vielfältige Jugendarbeit in der Division Ost. Sie wird zusammen mit Elisabeth den GD gestalten.

### 14. November: Henrik & Lisbeth Andersen, Territorialleiter

Am 1. Juli 2020 ist Kommissär Henrik Andersen in sein Amt als Territorialleiter der Heilsarmee Schweiz, Österreich & Ungarn eingesetzt worden. Kommissärin Lisbeth Andersen ist neue Leiterin der Abteilung Soziale Gerechtigkeit. Wir durften die beiden anlässlich einer Offiziers- tagung bereits etwas kennen lernen - und spüren das Feuer in ihren Herzen.



### 21. November: GD mit Open Doors

Wir kennen S. bereits von der Serie ‚The big picture‘. Er wird uns einen Einblick geben in aktuelle Geschehnisse in der verfolgten Kirche. Es ist so wichtig, dass wir unsere Herzen von der Not unserer Geschwister immer wieder berühren lassen - und für sie eintreten.



**OpenDoors**

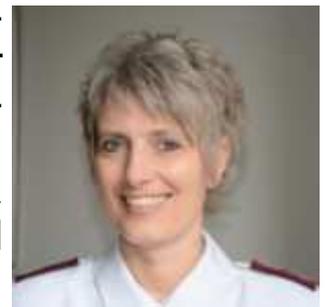
Im Dienst der verfolgten Christen weltweit

### 28. November: Daniel & Heidi Imboden, Personalverantwortliche



Imbodens arbeiten als Offiziere am Hauptquartier in Bern: Daniel ist Abteilungsleiter Personal, Heidi amtiert als Kandidatensekretärin und HR-Partnerin der Offiziere.

Auch auf diesen Besuch freuen wir uns sehr, weil die beiden ‚viel zu sagen‘ haben. Es wird sicher spannend...



### Vorschau

05. Dezember, 17.00: Weihnachtsfeier Aula SAMD

07. Dezember, 16.00: Weihnachtsfeier in der JVA Realta

09.-11. Dezember: Topfkollekte

-> Infos folgen

### Verschiedenes

**Matthias und Sandrine** haben in den vergangenen Jahren einen **Teensträff** angeboten. Dieser wird nun durchs 7up ‚abgelöst‘. Wir danken euch von Herzen für alles, was ihr in die Teens investiert habt, liebe Sprengers!

**Sandrine** wird neu die **Teensband** leiten: sooo cool! **Elisabeth** startet im Rahmen des IEEP einen **Youth-AlphaLive-Kurs** (Mittwoch Mittag, 2x/Monat). Interessierte Jugendliche ab 9. Kl. können sich bei Elisabeth melden.

Lasst euch  
durch  
nichts vom  
Gebet  
abbringen.

1. Thessalonicher 5,17

**Vertraue die Vergangenheit  
Gottes Gnade an,  
die Gegenwart seiner Liebe und  
die Zukunft seiner Fürsorge.**

Augustinus

## Dank

- Für Gottes Schutz - auf allen Ebenen - in dieser speziellen Zeit
- Für so viele ermutigende Begegnungen, Events und Erlebnisse
- Für Micha, Leon, Sonali, Neva... und ihre Konf
- Für die Jugendlichen und Teams vom Youth-AlphaLive und 7up
- Für... *überlege dir, wofür du Gott gerade dankbar bist*



## Fürbitte

- Für erweckte ♥, die nach Gott fragen, Seinen Willen suchen
- Für das Heils-Weekend: tiefe Gemeinschaft, wertvoller Austausch, Fun, neue Freundschaften, Schutz und Bewahrung
- Für die neuen IEEPLer: Mandy, Luana, Stella, Lina, Quinn, Maël: sie besuchen vom 10.-12. September das 1. IEEP-Weekend der Heilsarmee Schweiz in der Waldegg
- Für den Kinderclub, der nach den Sommerferien endlich wieder startet - und die andern Angebote für Kids/Youth (Spielträff, chill out, 7up, AlphaLive; Kids- und Spielträff am Sonntag)
- Für Leute, die (gesundheitlich oder sonst) gefordert sind
- Für unsere verfolgten Geschwister weltweit
- Für... *bete speziell für eine Person, die dir jetzt gerade in den Sinn kommt*

# Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag...

## September

03. Seraina G.  
03. Alina  
11. Mandy  
17. Elisabeth  
20. Corina  
23. Maël  
27. Harry

## Oktober

07. Ruth  
07. Sara  
13. Margreth  
25. Alexandra

## November

07. Sina  
09. Micha W.  
12. Noemi F.  
19. Matthew  
28. Joanna

**... und wünschen allen  
Gottes Shalom!**

**Wenn du durch  
tiefes Wasser  
oder reissende  
Ströme gehen  
musst – ich bin bei  
dir, du wirst nicht  
ertrinken.  
Und wenn du ins  
Feuer gerätst,  
bleibst du  
unversehrt.  
Keine Flamme  
wird dich  
verbrennen.  
Denn ich, der Herr,  
bin dein Gott,  
der heilige Gott  
Israels.  
Ich bin dein Retter.  
Jesaja 43,2-3a**



Maj. David & Marian Künzi  
Bahnhofstrasse 11  
7270 Davos Platz

Phone: 081 413 54 23  
Mobile: 076 541 40 50

davos.heilsarmee.ch  
heilsarmee.davos@heilsarmee.ch



QR-Code für anonyme Spenden per  
Twint

PC: 70-7584-9

IBAN: CH20 0900 0000 7000 7584 9

